



Institut zur Qualitätsentwicklung  
im Bildungswesen

# Die Vergleichsarbeiten in Deutschland: Eine Bestandsaufnahme



Dr. Dirk Richter  
27.03.2014 – Bildungsforschung 2020

**BILDUNG**

## Schummeln bei Vera

Die Aussagekraft der Vergleichstests für Grundschüler ist begrenzt – viele Lehrer mogeln, um selbst gut dazustehen.

Die Sache kam heraus, weil ein Schüler sich verplapperte: Der Viertklässler an der Grundschule Heimbach in der Eifel klagte nach den jüngsten Vergleichstests für Grundschüler beim Direktor, er sei mit den Aufgaben nur deshalb so schlecht zurechtgekommen, weil er beim Üben gefehlt habe.

KIRSTEN NEUMANN

NRW-Schulministerin Sommer\*: „Da haben wohl einige ein schlechtes Gewissen“

# Vergleichsarbeiten (VERA)

- Schulleistungstest in den Fächern Deutsch (Jg. 3/8), Mathematik (Jg. 3/8), Englisch und Französisch (8)
- **Grundlage:** KMK-Bildungsstandards
- **Teilnehmer:** alle Schülerinnen und Schüler in der 3. und 8. Jahrgangsstufe (Vollerhebung)
- **Zeitraum:** Frühjahr jedes Schuljahres
- **Ergebnisse:** Rückmeldung an Lehrkräfte und Schulleiterinnen und Schulleiter der teilnehmenden Schulen

# Historischer Rückblick zur Entstehung von Vergleichsarbeiten

- 2003** Erstmalige Durchführung von VERA in Rheinland-Pfalz (nur Mathematik)
- 2004-** VERA auch in Berlin, Brandenburg, Bremen,
- 2007** Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein (Deutsch und Mathematik)
- 2008** Durchführung von VERA am Ende der Jg-st. 3 in allen Ländern
- 2009** Erste Durchführung von VERA in der 8. Jg-st.
- 2010** Testentwicklung für VERA durch das IQB

# Historischer Rückblick zur Entstehung von Vergleichsarbeiten

**2012** Vereinbarung zur Weiterentwicklung von VERA  
(Beschluss der KMK vom 8.3.2012)

## Vereinbarungen zur Durchführung von VERA

- Keine Veröffentlichung von Einzelschulergebnissen
- Keine Benotung der VERA-Tests /  
kein Ersatz von Klassenarbeiten

## Verpflichtungsgrad

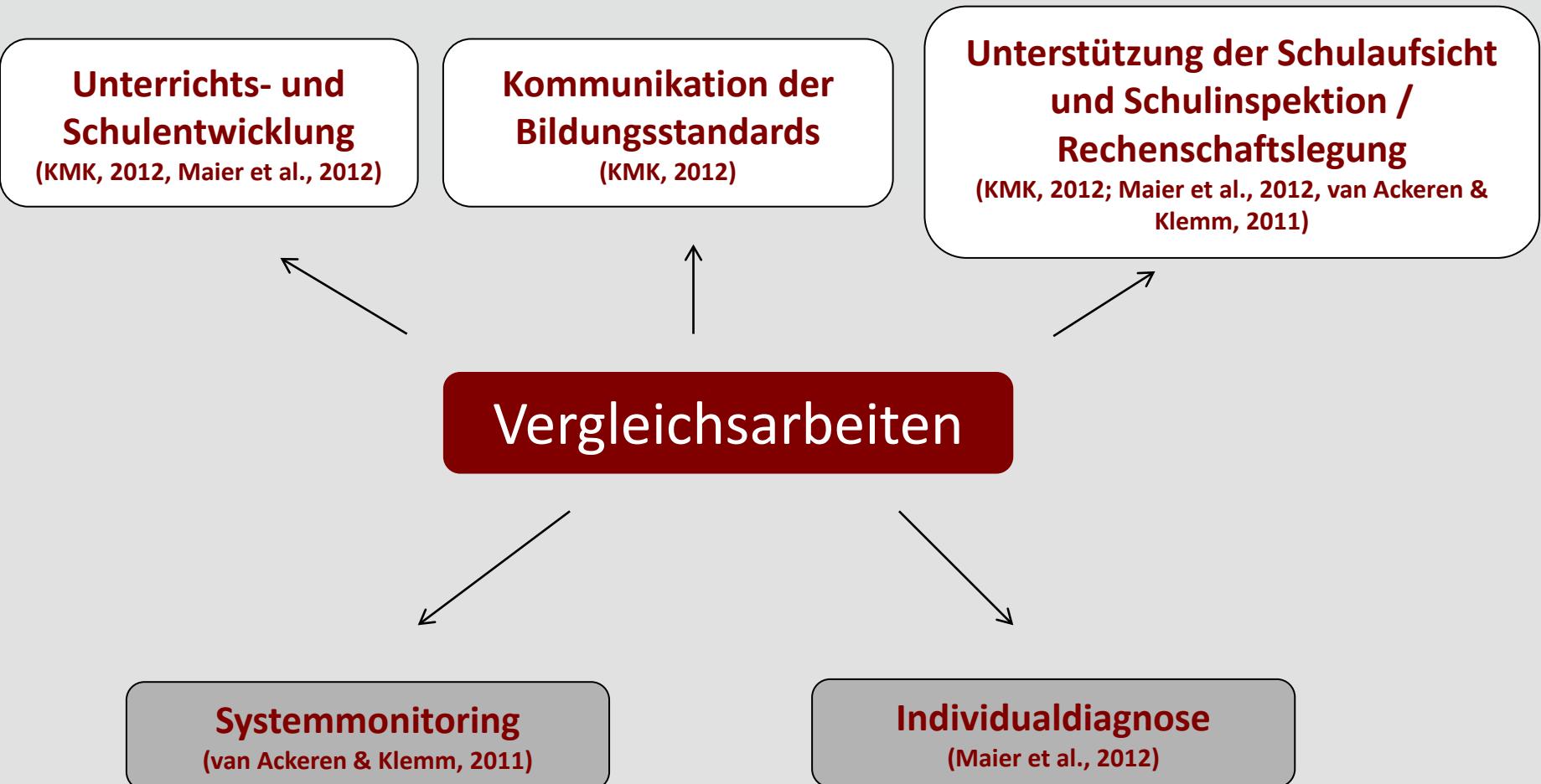
- VERA-3: mind. 1 Fach obligatorisch an allen Grundschulen  
(+ weiteres Fach freiwillig)
- VERA-8: mind. 1 Fach obligatorisch an allen  
allgemeinbildenden Schulen (+ weitere Fächer freiwillig)

# Funktionen der Vergleichsarbeiten

**Unterrichts- und Schulentwicklung**  
(KMK, 2012; Maier et al., 2012)

**Kommunikation der Bildungsstandards**  
(KMK, 2012)

**Unterstützung der Schulaufsicht und Schulinspektion / Rechenschaftslegung**  
(KMK, 2012; Maier et al., 2012; van Ackeren & Klemm, 2011)



# IQB-Ländervergleich 2011





## Unterrichtsentwicklung



**Kontrolle**



# Funktionen von VERA aus Sicht von Lehrkräften: Unterrichtsentwicklung

Die Ergebnisse von  
Lernstandserhebungen / VERA-3...

- geben Anhaltspunkte, welche Kompetenzen stärker gefördert werden müssen
- geben Überblick über Stärken und Schwächen von Klassen

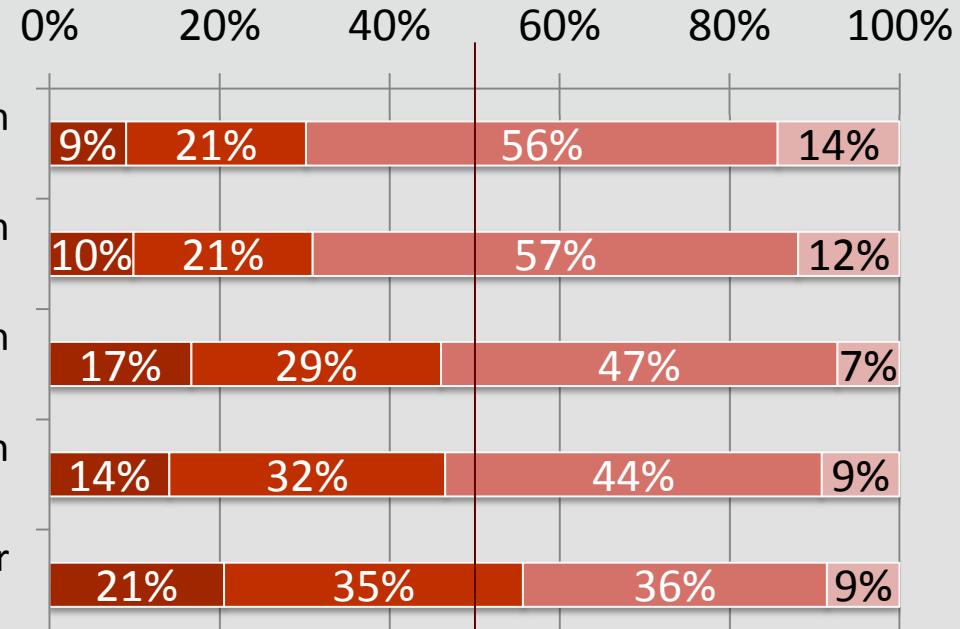


■ stimme nicht zu ■ stimme eher nicht zu ■ stimme eher zu ■ stimme völlig zu

# Funktionen von VERA aus Sicht von Lehrkräften: Unterrichtsentwicklung

## Die Ergebnisse von Lernstandserhebungen / VERA-3...

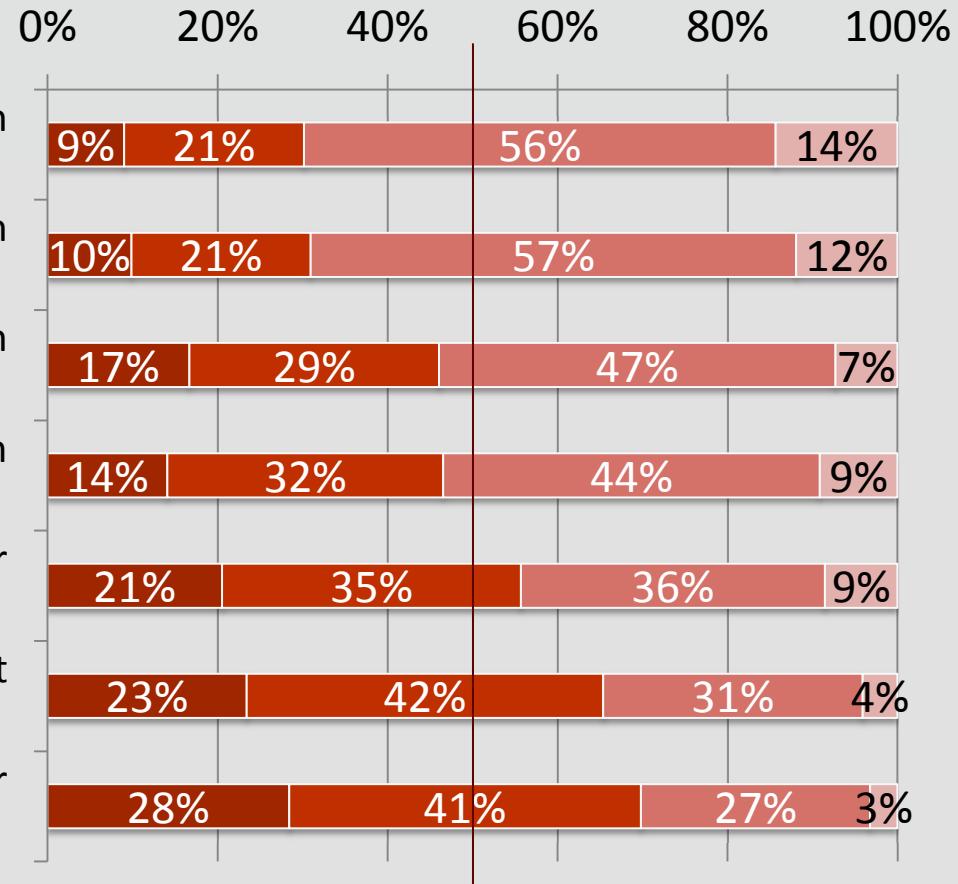
- geben Anhaltspunkte, welche Kompetenzen stärker gefördert werden müssen
- geben Überblick über Stärken und Schwächen von Klassen
- geben Anregung zum pädagogischen Austausch mit KollegInnen
- sind gut für Einschätzung der Leistungen einzelner SchülerInnen
- sind Grundlage für Planung individueller Fördermaßnahmen



■ stimme nicht zu ■ stimme eher nicht zu ■ stimme eher zu ■ stimme völlig zu

# Funktionen von VERA aus Sicht von Lehrkräften: Unterrichtsentwicklung

Die Ergebnisse von  
Lernstandserhebungen / VERA-3...



■ stimme nicht zu ■ stimme eher nicht zu ■ stimme eher zu ■ stimme völlig zu

# Funktionen von VERA aus Sicht von Lehrkräften: Kontrolle

## Die Ergebnisse von Lernstandserhebungen / VERA-3...

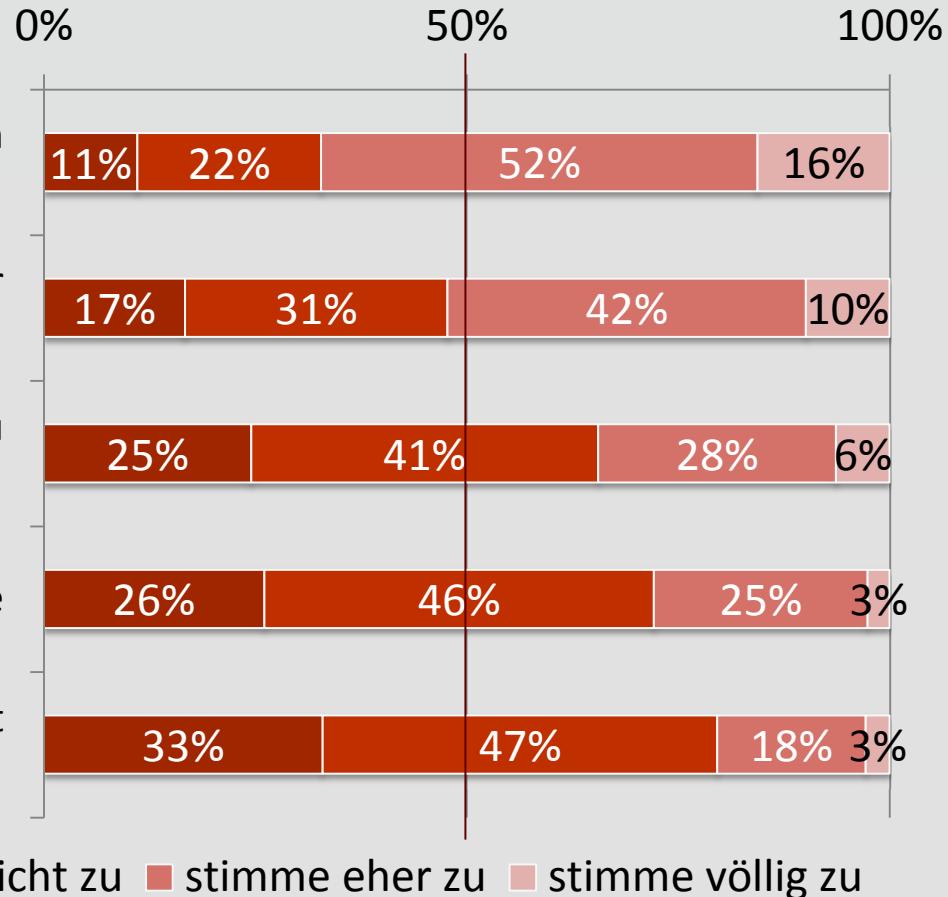
dienen der Schulaufsicht dazu, die Leistungen von Schulen miteinander zu vergleichen

dienen dazu, die Schulaufsichtsbehörden über Leistungen von Schulen zu informieren

dienen dazu, die Arbeit von Lehrkräften zu kontrollieren

\*informieren Eltern über Qualität der Schule

\*dienen Einschätzung der Unterrichtsqualität einzelner Lehrkräfte



# Mittelwerte und Standardabweichungen der Skalen

Variablen	N	M	SD
<b>Lehrkräfte der Primarstufe</b>			
Unterrichtsentwicklung	1691	2.42	0.64
Kontrolle	1659	2.44	0.73

# Mittelwerte und Standardabweichungen der Skalen

Variablen	N	M	SD
<b>Lehrkräfte der Primarstufe</b>			
Unterrichtsentwicklung	1691	2.42	0.64
Kontrolle	1659	2.44	0.73
<b>Unterrichtsentwicklung</b>			
Deutschlehrkräfte	547	2.43	0.64
Mathematiklehrkräfte	523	2.46	0.64
<b>Kontrolle</b>			
Deutschlehrkräfte	532	2.49	0.71
Mathematiklehrkräfte	516	2.37	0.73

## Validität

- Aufgabenentwicklung durch aktive Lehrkräfte aus verschiedenen Bundesländern
- Kooperation mit Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern an Universitäten
- Empirische Erprobung der Aufgaben an einer großen Zahl von Schülerinnen und Schülern

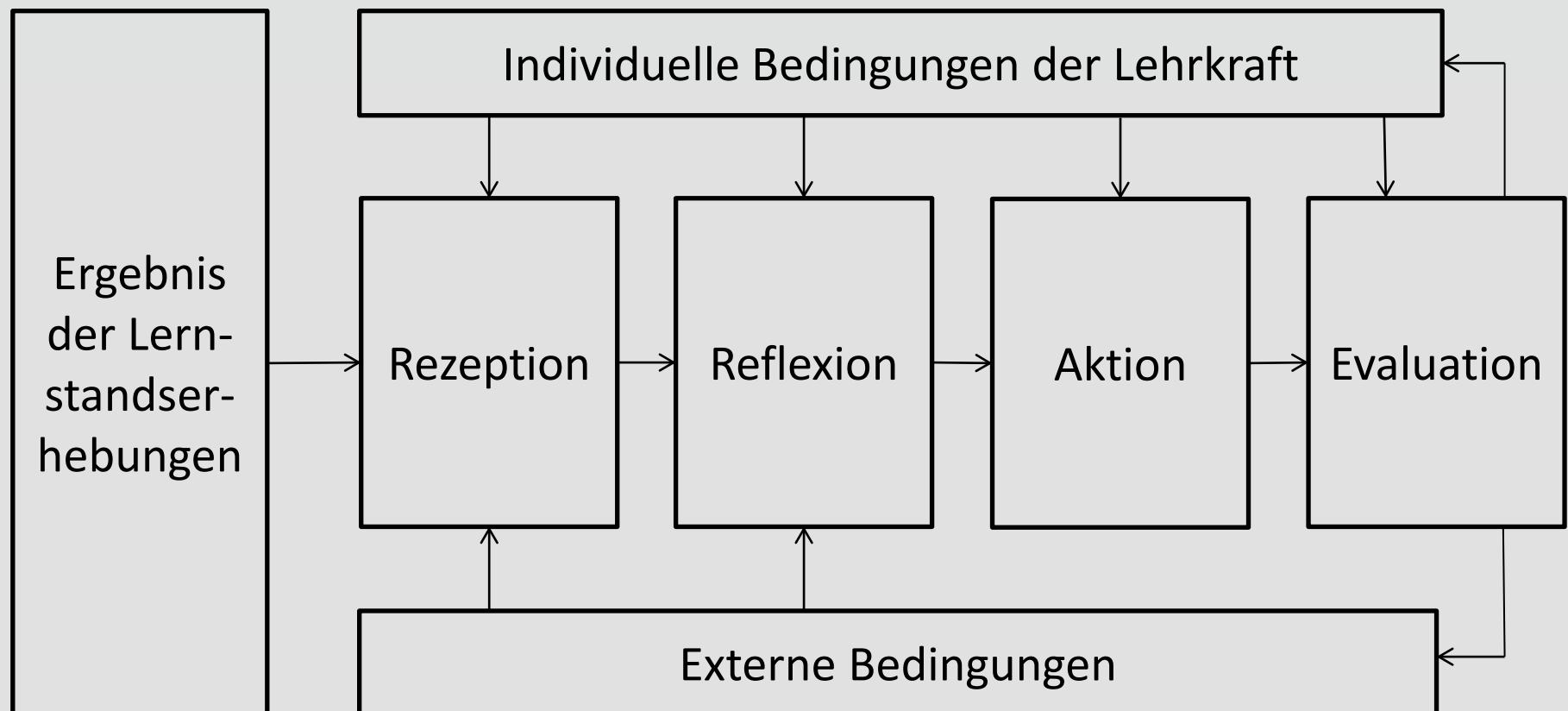
## Reliabilität

- Einsatz einer ausreichend großen Zahl an Aufgaben pro Kompetenzbereich
- Empirische Prüfung der Reliabilität im Rahmen der Pilotierungsstichproben

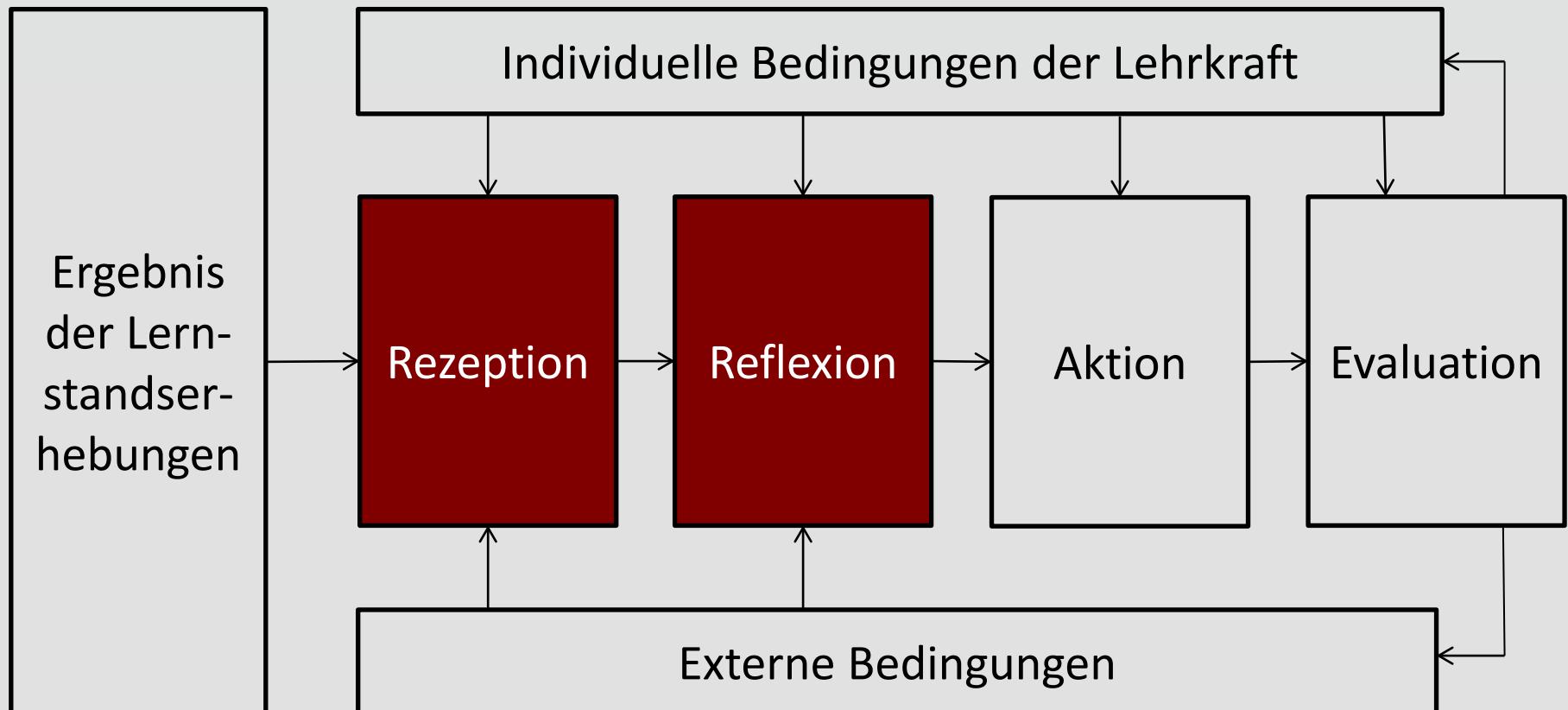
## Objektivität

- Manual zur standardisierten Auswertung des Tests durch Lehrkräfte
- Durchführung des Tests am gleichen Testtag bundesweit
- Bereitstellung von Normwerten zur kriterialen Auswertung des Tests auf der Bildungsstandardsmetrik
- **Manko:** Verschiedene Durchführungsbedingungen bei Pilotierung/Normierung und Haupttest (Spoden, Fleischer & Leutner, 2013)

# Modell zur Rezeption und Nutzung von Daten aus Vergleichsarbeiten (Helmke, 2004)



# Modell zur Rezeption und Nutzung von Daten aus Vergleichsarbeiten (Helmke, 2004)



- Mehrheit der Lehrkräfte, deren Klassen an VERA teilnehmen nehmen die Ergebnisse zur Kenntnis (Kühle & Peek, 2007, Nachtigall & Jantowski, 2007)
- Rückmeldungen werden als klar und verständlich (Groß-Ophoff et al., 2007) und überwiegend als nützlich bewertet (Koch et al., 2006; Nachtigall & Jantowski, 2007)
- Rückmeldungen werden an Grundschulen positiver als an weiterführenden Schulen beurteilt (Nachtigall, 2013)
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit Ergebnissen hing von Nützlichkeit und Akzeptanz der Tests ab (Kühle & Peek, 2007)
- Zusammenhänge Schulleiter- und Lehrerangaben in Bezug auf die Nützlichkeit von VERA (Nachtigall & Jantowski, 2007)

# Aktuelle Befunde: IQB-Ländervergleich 2012

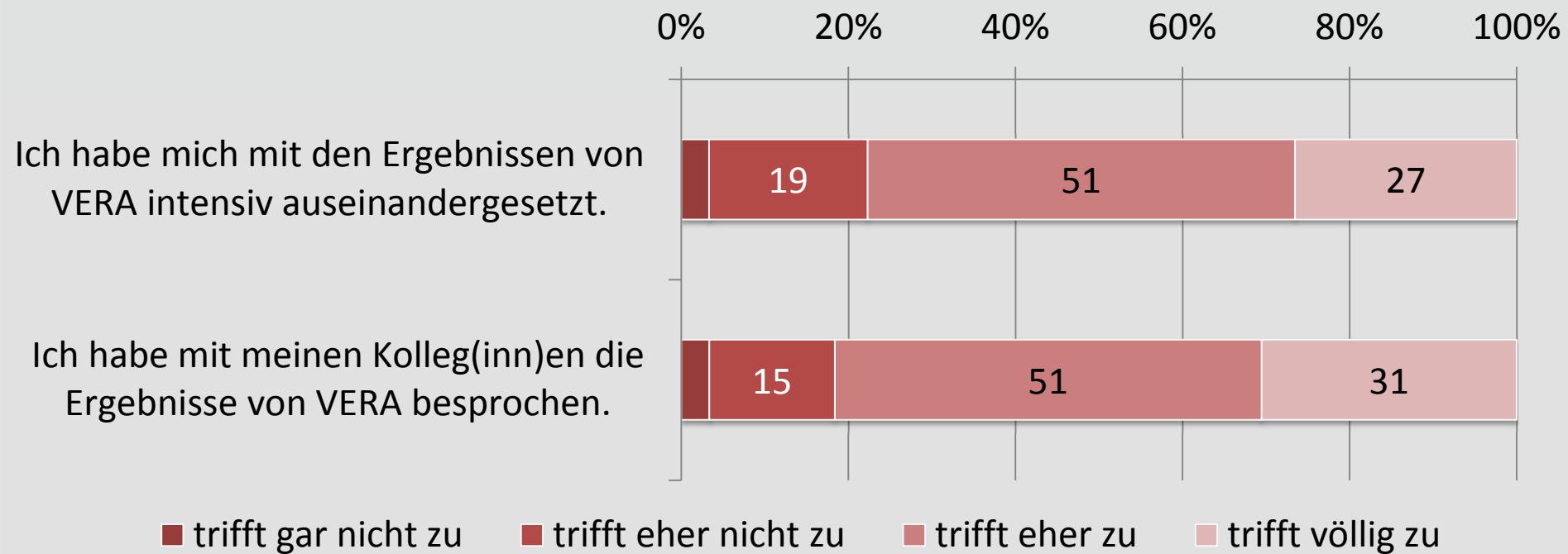


**IQB:**  
Hans Anand Pant  
Petra Starat  
Ulrich Schroeders  
Alexander Roppelt  
Thilo Siegler  
Claudia Pöhlmann  
(Hrsg.)

**IQB-Ländervergleich 2012**  
Mathematische und naturwissenschaftliche  
Kompetenzen am Ende der Sekundarstufe I

WAXMANN

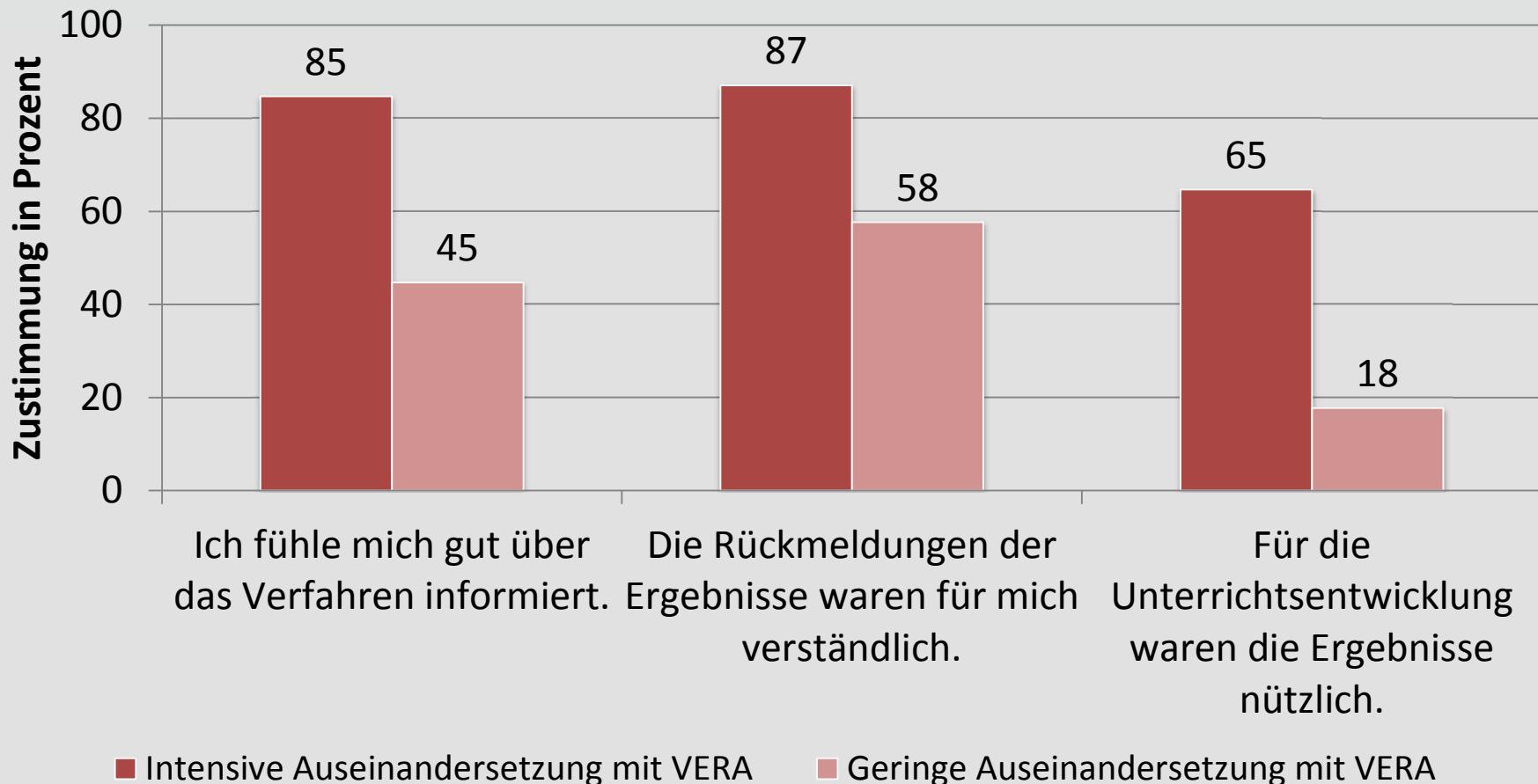
# Auseinandersetzung mit den Ergebnissen von VERA-8 (Lehrerbefragung IQB-Ländervergleich 2012)



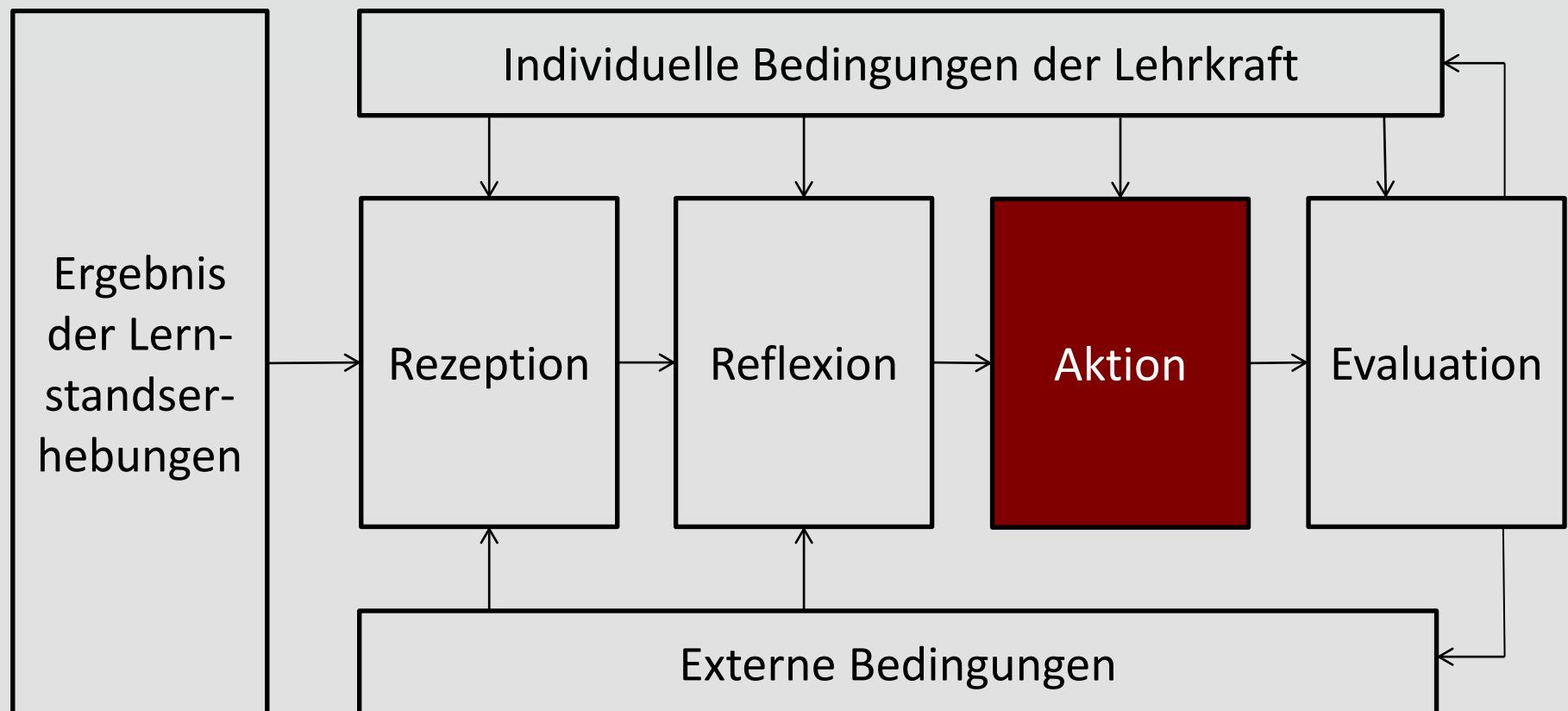
N=2164 Lehrkräfte, die bereits an VERA teilgenommen haben.

# Auseinandersetzung mit den Ergebnissen von VERA-8 (Lehrerbefragung IQB-Ländervergleich 2012)

Unterschiede zwischen Lehrkräften mit intensiver und geringer Auseinandersetzung mit VERA



# Modell zur Rezeption und Nutzung von Daten aus Vergleichsarbeiten (Helmke, 2004)

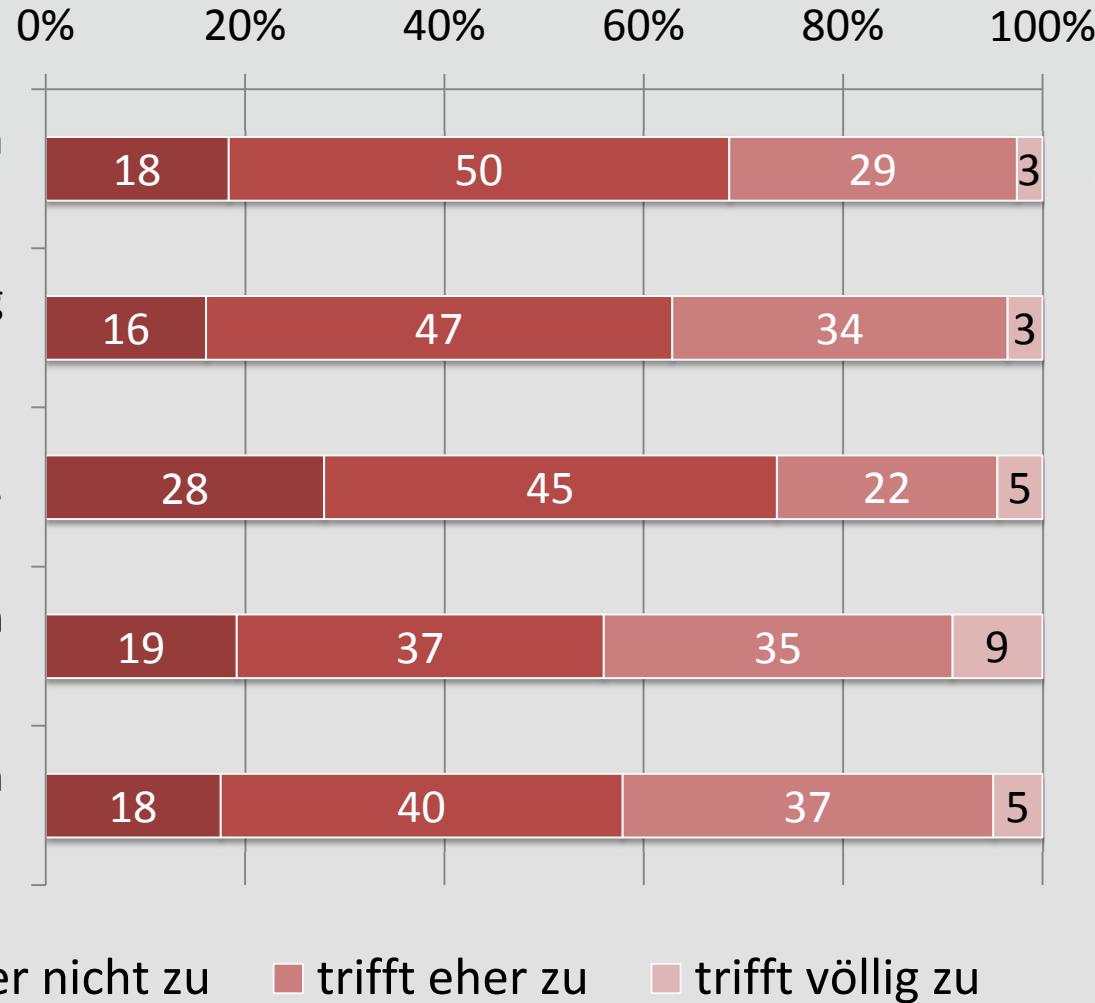


- Geringer Teil von Lehrkräften nutzt die Rückmeldungen für die Ableitung von systematischen Maßnahmen für die Unterrichtsentwicklung (Groß Ophoff, Koch, Hosenfeld & Helmke, 2006; Kühle & Peek, 2007; Maier, 2007)
- Konsequenzen aus den Vergleichsarbeiten umfassen u.a.:
  - Wiederholung bzw. Vertiefung von Unterrichtsinhalten,
  - Üben von best. Aufgabentypen
  - Klassenarbeiten mit Parallelklassen
  - Überdenken der Unterrichtsmethoden  
(Koch et al. 2006)
- Rückmeldungen haben eher Konsequenzen für die Unterrichts- als für die Schulentwicklung (Nachtigall, 2013)

# Folgen der Auseinandersetzung mit VERA

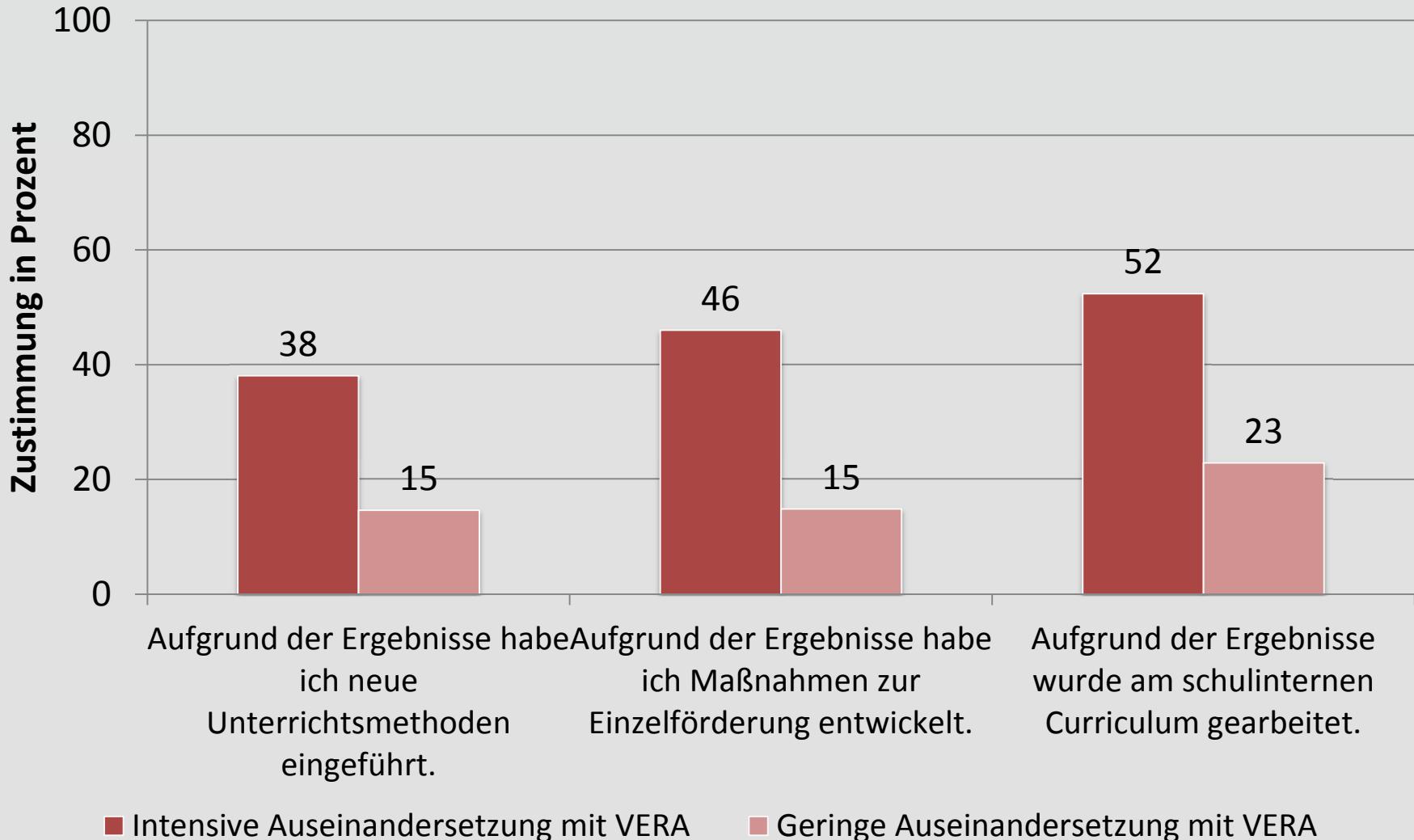
## (Lehrerbefragung IQB-Ländervergleich 2012)

Aufgrund der Ergebnisse ...

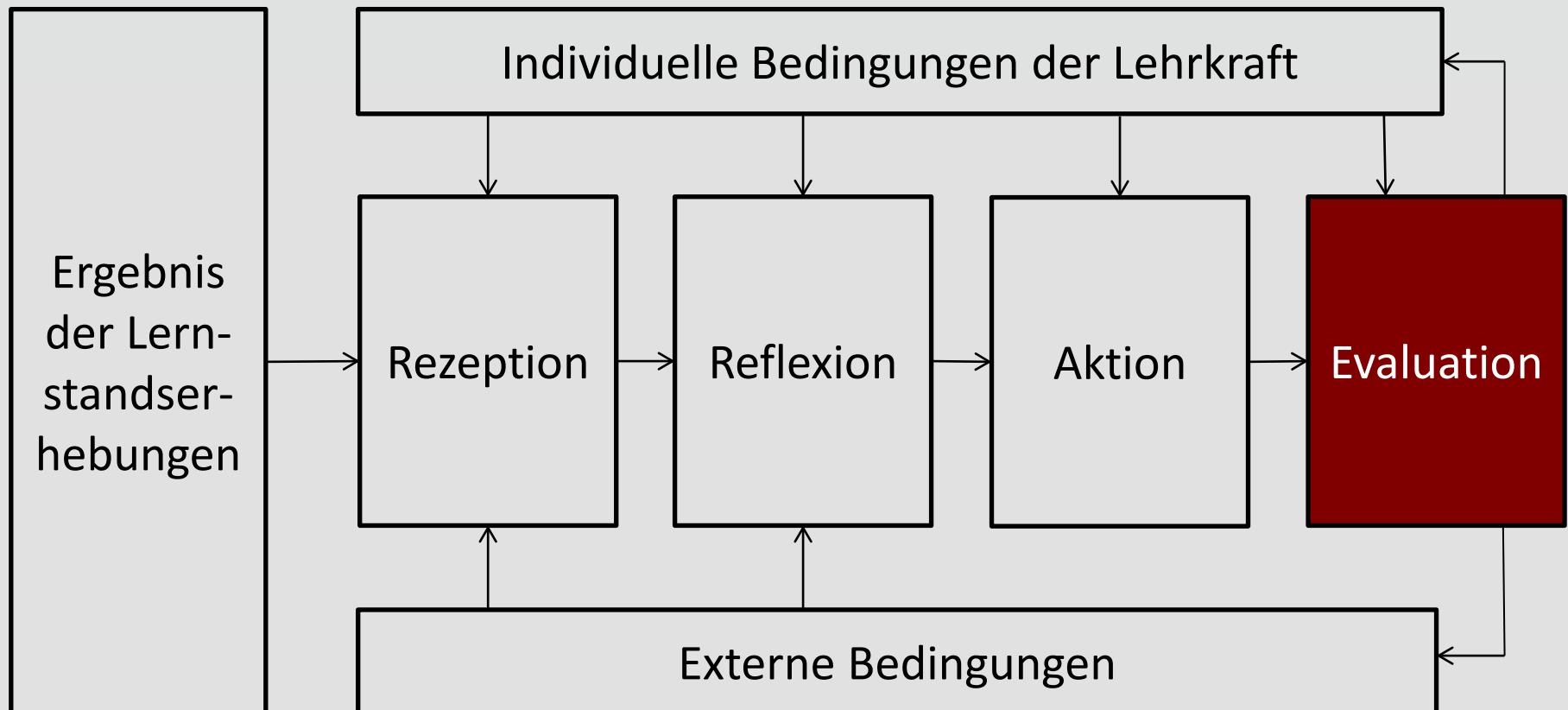


# Folgen der Auseinandersetzung mit VERA

## (Lehrerbefragung IQB-Ländervergleich 2012)



# Modell zur Rezeption und Nutzung von Daten aus Vergleichsarbeiten (Helmke, 2004)



# Wirkt sich die Auseinandersetzung mit VERA auf die Schülerleistungen aus?

- kaum Forschung zur prognostischen Validität von VERA
- Hohe Korrelationen zwischen VERA-3 und VERA-8 im Längsschnitt (Deutsch:  $r=.65$ , Mathematik:  $r=.68$ ; Nachtigall, 2013)
- Einstellungen gegenüber VERA als Entwicklungsinstrument steht im positiven Zusammenhang zu den Leistungen im Lesen und Mathematik in der Jahrgangsstufe 4 (Richter et al., 2014)
- Wird VERA als Kontrollinstrument bewertet, zeigen sich keine systematischen Zusammenhänge (Richter et al., 2014)

## Einführung von VERA stellt einen bedeutenden Meilenstein in der schulischen Leistungsdiagnostik dar

- standardisierter Test für alle Schülerinnen und Schüler in der 3. und 8. Jahrgangsstufe
- Testung an einem einheitlichen Tag
- Kriteriale Auswertung auf Grundlage der Bildungsstandards

## Durchführung von VERA ist 10 Jahre nach Einführung zur Routine geworden

- Auseinandersetzung mit den Ergebnissen
- VERA als diagnostisches Instrument

**„Die derzeitigen empirischen Evidenzen deuten auf eine sehr begrenzte Wirksamkeit des Verfahrens der externen Leistungsmessung hin. Entsprechend kann eine positive Wirkung des Feedbacks – wenn überhaupt – nur in Ansätzen belegt werden.“** (Dederling, 2011, S. 78)

Ergebnisse von aktuellen Lehrerbefragungen bestätigen diese Aussage.

## Für die schulische Praxis...

- Information der Lehrkräfte über die Zielsetzung des Verfahrens und die Verwendung der Ergebnisse
- Unterstützung der Lehrkräfte bei der Auswertung der Berichte und der Weiterarbeit im Unterricht (z.B. durch Fortbildungen, Dedering, 2011)

## Für die Forschung...

- Validierung der Lehrerangaben und Verknüpfung mit Informationen über Unterricht
- Ländervergleichende Untersuchungen im Umgang mit VERA
- Begleitende (experimentelle) Untersuchungen im Rahmen von Unterstützungsmaßnahmen

Kontakt: [dirk.richter@iqb.hu-berlin.de](mailto:dirk.richter@iqb.hu-berlin.de)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

